



**Mittwoch, 25. November 2020**  
**Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen**

**Onlineveranstaltung zur Gewaltprävention im Lockdown**

**FRAUEN SERVICE**

**16 TAGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN**

**MIT ZIVILCOURAGE GEGEN BEZIEHUNGSGEWALT**

25.11.2020 | 10 Uhr | Frauenservice  
Online-Gruppengespräche mit Beraterinnen & Filmscreening

gefördert von:  
**Das Land Steiermark**  
→ Bildung, Gesellschaft, Gesundheit und Pflege

*Diese Veranstaltung wird finanziert von:*



**Rückfragen ans Frauenservice:**  
Mag.<sup>a</sup> Petra Leschanz, Koordination  
T: 0316 716022- 20  
E: [petra.leschanz@frauenservice.at](mailto:petra.leschanz@frauenservice.at)

**Rückfragen an Landesrätin Dr.<sup>in</sup> Bogner-Strauß**  
Michael Riegelnegg, MA, Pressesprecher  
+43 316 877-2638 | +43 676 8666-2638  
E: [michael.riegelnegg@stmk.gv.at](mailto:michael.riegelnegg@stmk.gv.at)



Bildungsorganisation:  
Verein Frauenservice Graz  
ZVR: 368192012, Lendplatz 38, A – 8020 Graz  
[www.frauenservice.at](http://www.frauenservice.at)

# Corona verschärft Gewaltproblematik in steirischen Familien Gewaltprävention im Lockdown: Zivilcourage statt Wegschauen

**Erstmalig** präsentiert die Beratungsstelle des Frauenservice Graz am 25. November, dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, eine **Online-Veranstaltung für Menschen in der ganzen Steiermark**, die sich gegen Gewalt an Frauen einsetzen möchten.

Die **Beratungsstelle des Frauenservice** war seit Beginn der Pandemie durchgehend geöffnet und **stark ausgelastet**. Denn die **Coronasituation** und der Lockdown haben die **Lage für gewaltbetroffene Frauen eindeutig verschärft**. Zunehmende **Isolation** in den eigenen vier Wänden, **Spannungen** und **Krisen** durch finanzielle Sorgen und erzwungenes Zusammensein auf engstem Raum, sowie **fehlende Ausweichmöglichkeiten bei Verwandten und Freund\_innen** führen zu gefährlichen Zuspitzungen.

Ein **aufmerksames und couragiertes Umfeld** kann aber– auch im Lockdown - zu einem wichtigen Rettungsanker für Frauen werden. Privatpersonen scheuen aus **Mangel an Informationen** und **Unsicherheit** aber mitunter davor zurück, Hilfe anzubieten. Wer gewaltbetroffene Freundinnen, Nachbarinnen und Kolleginnen unterstützt, kann auch selbst Gefahr laufen, zur **Zielscheibe des Täters** zu werden.

Die Beratungsstelle des Frauenservice unterstützt im Rahmen der Gewaltprävention auch Menschen, die gewaltbetroffenen Frauen in ihrem Umfeld zur Seite stehen; **mit Telefon- und Videoberatung, Onlineberatung** und **persönlichen Beratungsterminen** – auch im Lockdown.

## Gewalt gegen Frauen in Österreich

**2020** wurden laut Medienberichten **bereits 20 Frauen ermordet** - meist von ihren (Ex-)Partnern oder Familienmitgliedern. **2019** waren **2 von 3 Mordopfern** in Österreich **weiblich**. Im Jahr **2018** gab es sogar **41** Morde an Frauen.

## Gewaltprävention im Frauenservice im Corona-Jahr 2020

**Im laufenden Jahr haben bereits 1269** Kundinnen die Beratungsstelle in Anspruch genommen. **Jede 7. Frau** war dabei akut von Gewalt betroffen. In **2/3 der Fälle** war das **Frauenservice 2020 die erste Stelle**, bei der die Frau über ihre Gewalterfahrung gesprochen hat. D.h. sie hatte sich bisher weder an Polizei, Gericht, oder andere psychosoziale Einrichtungen gewandt.



In **99** von 182 Fällen berichteten unsere Kundinnen **2020** von **körperlicher Gewalt** . In **132** Fällen war die Frau von Morddrohungen gegen sich und/oder die Kinder oder anderen Formen massiver psychischer Gewalt betroffen; In **64** Fällen war **ökonomische Gewalt** ein entscheidender Faktor: Um Frauen in **Abhängigkeit** zu halten, wird vom Partner der Zugang zu finanziellen Ressourcen gezielt unterbunden. Frauen werden gezwungen, ihren gesamten **Lohn abzugeben**, oder müssen den gesamten Lebensunterhalt für sich und die Kinder allein von der **Familienbeihilfe** bestreiten. Das stärkste Tabu lastet auf **sexualisierter Gewalt**: **18 Frauen** sprachen diese Gewalterfahrung 2020 im Frauenservice an. **Vier** von Ihnen hatten sich zuvor an **keine andere Einrichtung gewandt**.

### **Frauenberatungsstellen sind wichtige Erstanlaufstellen für gewaltbetroffene Frauen**

Das **steirische Netzwerk der Frauen- und Mädchenberatungsstellen** mit insgesamt **13 Beratungsstellen in Graz und den steirischen Bezirken** nimmt teil an der weltweiten Kampagne 16 Tage gegen Gewalt an Frauen, die vom 25. November bis zum 10. Dezember (Tag der Menschenrechte) stattfindet.

Im Frauenservice Graz gibt es am **25. November** die Möglichkeit alle Fragen rund um die Unterstützung gewaltbetroffener Frauen in Online-Gruppen mit den Beraterinnen des Frauenservice zu diskutieren. Gezeigt werden Szenen aus dem österreichischen **Dokumentarfilm Liebes:Leben von Carola Mair**. Um Menschen jedweder Herkunft die Teilnahme zu ermöglichen, wird eine der Diskussionsgruppen wird in einfacher Sprache (A2) angeboten. Die Online-Veranstaltung ist kostenlos und für alle Geschlechter möglich. Als Dank für die Teilnahme gibt es den Link zum Gratisstreaming des gesamten Films. <https://www.megaplex.at/film/liebesleben>

\*\*\*

### ***Mit Zivilcourage gegen Beziehungsgewalt - Online-Gruppengespräche mit Beraterinnen des Frauenservice anhand von Szenen aus der Dokumentation Liebes:Leben von Carola Mair.***

*Mittwoch, 25. November 2020 - 10:00-12:00 h*

*Eine kostenlose Onlineveranstaltung des Frauenservice Graz*

*Finanziert von Land Steiermark – Bildung , Gesellschaft, Gesundheit und Pflege*

*Mehr zur Veranstaltung: <https://www.frauenservice.at/beratung/gewaltschutz-praevention>  
<https://fb.me/e/1UF0cBhe8>*

*Wir ersuchen um Ankündigung dieser Veranstaltung in Ihrem Medium. Die Beraterinnen des Frauenservice stehen vor und nach der Veranstaltung gerne für Medienanfragen bereit.*